

Retouren an MA III – Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht

**Stadtmagistrat**  
Gewerbe und Betriebsanlagen  
SachbearbeiterIn Mag. Matthias Moll  
Telefon +43 512 5360 3208  
Email post.gewerberecht@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 18.05.2020

**ZI. MagIbk/20023/GBA-BAV-BAG/3 (MM)**  
**Dr.-Franz-Werner-Straße 31**  
**Farudin Pflug – Autoabstellplatz und KFZ-Handel**  
**Änderung der Betriebsanlagengenehmigung**

## **K u n d m a c h u n g**

Herr Farudin Pflug hat mit Eingabe vom 20.01.2020 um die gewerberechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Autoabstellplatzes und eines KFZ-Handels am Standort Dr.-Franz-Werner-Straße 31, 6020 Innsbruck, angesucht.

Über dieses Ansuchen wird auf Grund des § 356 Gewerbeordnung 1994 der Augenschein und die mündliche Verhandlung gemäß den Bestimmungen der §§ 40 bis 44 des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. 1991/51 i.d.g.F. für

**Mittwoch, den 17.06.2020**

anberaumt.

Die Amtsabordnung tritt um **14:30 Uhr** in 6020 Innsbruck, **Dr.-Franz-Werner-Straße 31**, zusammen.

Den Parteien steht es frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen. Eine Person verliert ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Die Pläne (Projektsbehalte) liegen bis zum Verhandlungstage beim Amt für Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, **Zimmer 3202**, von **07:30 Uhr – 10:00 Uhr**, zur Einsichtnahme auf, die aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation **nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. +43 512 5360 3202) möglich** ist.

Sollten Sie an der Verhandlung teilnehmen, so werden Sie gebeten dies der Behörde im Vorfeld mitzuteilen, damit allenfalls rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zur Hintanhaltung der Verbreitung von COVID-19 getroffen werden können.

Es wird um Verständnis ersucht, dass im Rahmen der Akteneinsichtnahme eine detaillierte Erläuterung des Projektes nicht möglich ist. Zu diesem Zweck findet die mündliche Verhandlung an Ort und Stelle statt.

Für den Bürgermeister  
Mag.<sup>a</sup> Lackner e.h.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:  
Peham